

Hessenmeisterschaften Ordonnanzgewehr in Leun / Lahn

Überlegener Doppelsieg für Karsten Dietz

Mit zwei überlegenen Einzelsiegen von Karsten Dietz aus Rotenburg an der Fulda endeten die Hessenmeisterschaften in den beiden Ordonnanzgewehr-Wettbewerben auf 50 Meter Entfernung im Schützenhaus des SSV Leun/Lahn. Neben dem 52-Jährigen, der die Rekordmarke in der Disziplin „Geschlossene Visierung“ um 24 Ringe verbessert, überzeugte das Team vom SV Edelweiß Jestädt. Beim ersten Titelgewinn verbesserten Philipp Fahrenbach, Jan Pöpperl und Stefan Burchardt den Hessenrekord in der Mannschaftswertung um drei Ringe. Zum siebten Mal in Folge stand das Team von Hubertus Hadamar auf dem Siegerpodest ganz oben. Bernhard Hilb, Hans-Peter Jung und Matthias Klingenhagen setzten die Erfolgsserie im Wettbewerb „Offene Visierung“ fort.

„Ich bin ein schneller Schütze und drücke auf Reaktion ab“, erzählte Karsten Dietz nach seinen überlegenen Siegen und seinen ersten Hessenmeistertiteln in der Disziplin Ordonnanzgewehr. „Dafür gibt es aber kein Rezept.“ Bei der ersten Entscheidung im Wettbewerb „geschlossene Visierung“ hatte Dietz nach dem 40-Schuss-Vorkampf bereits einen komfortablen Vorsprung von 19 Ringen, bevor er seinen Sieg im Endkampf der besten Sechs sicher ins Ziel brachte. Zwei Mal fünf Schüsse in 90 Sekunden mussten die Endkampfteilnehmer absolvieren, bei denen Günter Kunz für Diana Bergen-Enkheim mit 87 Ringen im Stehendanschlag die beste Leistung gelang. Karsten Dietz erreichte 81 Ringe, während Vorjahressieger Martin Belke vom SV Selzerbrunnen mit 75 Ringen im Endkampf nur auf den vierten Platz im Endklassement kam.

Mehr Spannung versprach der Endkampf im Wettbewerb „offene Visierung“, denn Karsten Dietz führte mit 350 Ringen nur wenige Ringe vor den nächstplatzierten Konkurrenten. Doch im Endkampf konnte er als einziger der fünf Teilnehmer die 80 Ringe-Marke übertreffen und siegte schließlich überlegen mit 19 Ringen Vorsprung. Nach Rang drei im Vorjahr verbesserte sich der Jestädter Philipp Fahrenbach mit 72 Endkampfringen auf den zweiten Platz. Von den Mitfavoriten aus Hadamar erreichte Hans-Peter Jung, der zuletzt im Jahr 2015 den Titel gewann, den dritten Platz. Bernhard Hilb und Matthias Klingenhagen hatten auf den Rängen sieben und acht des Vorkampfes den Endkampf knapp verpasst.

Die Medaillengewinner im Überblick:

Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung 50 Meter

Schützenklasse

1. SV Edelweiß Jestädt	999
2. SV Edelweiß Jestädt II	986
3. SV Selzerbrunnen	943

Einzel:

1. Karsten Dietz (Rotenburg)	450 (369)
2. Günter Kunz (Bergen-Enkheim)	429 (342)
3. Bernhard Tritschack (Gießen)	422 (350)

Ordonnanzgewehr offene Visierung 50 Meter

Schützenklasse

1. SV Hubertus Hadamar	1016
2. Sabt TV Gelnhaar	1002
3. SV Edelweiß Jestädt	971

Einzel:

1. Karsten Dietz (Rotenburg)	432 (350)
2. Philipp Fahrenbach (Jestädt)	413 (341)
3. Hans-Peter Jung (Hadamars)	411 (344)